

# Musik und gute Laune in Gettenbach

„Rainbowsingers“ sowie „Blechlawine“ begeistern Bewohner und Besucher beim Café im Jagdschloss

**Gründau-Gettenbach** (mf). An jedem ersten Sonntag im Monat arrangiert die Leitung des „Café im Jagdschloss“ in Gettenbach einen bunten Nachmittag mit Unterhaltungsprogramm für die Bewohner und Besucher. Seit dem Jahr 2000 besteht diese Einrichtung für Behinderte im alten Jagdschloss, initiiert von der Lebenshilfe Gelnhausen und der Behindertenhilfe Main-Kinzig. Auch am Sonntag zog die Mischung aus gemütlicher Atmosphäre und musikalischem Rahmenprogramm zahlreiche Besucher nach Gettenbach.

Der Leiter der Einrichtung, Florian Streich, freut sich, wenn ehrenamtliche Helfer, Besucher und die 51 Bewohner im betreuten Wohnen entspannt solche Tage mit den kulturellen Darbietungen genießen können. Für das leibliche Wohl sorgten auch am vergangenen Sonntag gegrillte Bratwürste, Kaffee und Kuchen. Das monatliche Programm beinhaltet musikalische Darbietungen, Filmvorführungen, Märkte und Tanz; möglichst immer integrativ, sprich unter Mitwirkung der Heimbewohner.

„Sie müssen einmal erleben, was hier beim Sommerfest im Juli los ist, dann kommt halb Gettenbach und feiert mit uns bis in den Abend“, freut sich Streich bereits



Leckeres Essen und viel gute Laune lassen das Café im Jagdschloss sowohl für die Besucher als auch die Bewohner zu einem vollen Erfolg werden.

FOTO: FUCHS

heute auf das Fest. Am Sonntag konnte mit dem Auftritt der integrativen Band „Rainbow Singers“ sowie der Band „Blechlawine“ bereits die Vorfreude auf das Sommerfest bei den Bewohnern und „Stammgästen“ geweckt werden. Neben dem musikalischen Rahmenprogramm wurde zum späteren Zeitpunkt ein Diavortrag mit Bildern zu Gettenbach

und seiner Geschichte den zahlreichen Besuchern gezeigt.

Doch gab zunächst die integrative Band der „Rainbowsingers“ ihr vielseitiges Repertoire zum Besten: Rock- und Popsongs, Schlager, Evergreens, Volksmusik sowie Gospels erfreuten die Bewohner und Gäste. Die „Blechlawine“ spielte daraufhin einen bunten Mix aus Melodien von

Gershwin über Glenn Miller bis hin zu John Philip Sousa. Es war rührend zu beobachten, wie die Bewohner der Einrichtung die Musik offensichtlich genossen. Tänzerische Einlagen und ihre Gestik im Rhythmus der Melodien zeigten, wie viel Freude sie bei der Musik empfanden. Das Engagement der Einrichtungsleitung und der ehrenamtlichen Helfer,

ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären, ist nicht hoch genug zu bewerten. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung, die auch Streich an sie weitergab. Der Termin der nächsten Veranstaltung ist Sonntag, 4. Juni, mit einem Film zu „175 Jahre Schloss Gettenbach“. Am Sonntag, 2. Juli, ist dann wieder das Sommerfest als Höhepunkt angesagt.